

Niederschrift

über die 38. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **03.06.2008**, 17:00 Uhr,
Eichendorffschule, Eichendorffstraße 36, 48167 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Peter Bensmann, Dr. Heinrich Hoffschulte, Lydia Klapper, Dr. Michael Klenner, Theodor Kuhlentkötter, Markus Lewe, Werner Lohmann, Martin Peitzmeier, Renate Sölken

von der SPD-Fraktion

Gabriele Hesse-Ottmann, Monika Lüpke, Johann Schulte, Brigitta Schulz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Reiner Borchert, Christine Schulz, Lambert Wessels

von der FDP-Fraktion

Willi Schriek

von der UWG-MS

Herbert Tröltzsch

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Franziskus-Pius Graf von Merveldt

Vertreter des Jugendforums

Ludwig Maidowski, Martin Riesenbeck

von der Verwaltung

Britta Bülter, Susanne Jostameling, Norbert Rudolph, Karin Schild

für die Schriftführung

Frank Hagel

für die Stenogrammaufnahme

Rita Tenberge

Es fehlten:

Rolf Lassmann

In Vertretung für Herrn Lewe eröffnete Herr Schriek die 38. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost. Er begrüßte die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse, die Mitglieder der Verwaltung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Südost und die Vertreter des Jugendforums Südost.

Herr Schriek stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Südost fest.

Auf Vorschlag von Herrn Schriek kam die Bezirksvertretung überein, zunächst den TOP 4.2 zu beraten.

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung**

- | | | |
|---------------------------|-----------|---|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Anhörungen |
| <u>V/0026/2008</u>
V | 2.1 | Migrationsleitbild der Stadt Münster |
| <u>V/0259/2008</u>
III | 2.2 | Uferstraße, Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 495 "Angelmodde-Werse/ Uferstraße" Baubeschluss Kanalerschließung |
| <u>V/0349/2008</u>
IV | 2.3 | Auswertung des Modellprojektes "Bildung eines Jugendrates in der Stadt Münster" |
| <u>V/0444/2008</u>
IV | 2.4 | Baukostenzuschüsse für Mitgliedsvereine des Stadt-sportbund Münster e. V.
hier: Bewilligung 2008 |
| | 3. | Berichte |
| <u>V/0387/2008</u>
IV | 3.1 | Abschluss des Modellprojektes "Selbstständige Schule" |
| | 4. | Entscheidungen |

<u>V/0417/2008</u> I	4.1	1. Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Institutionen im Stadtbezirk Südost 2. Gewährung von Zuschüssen an örtliche Vereine, Verbände, und sonstige Vereinigungen und Institutionen
<u>V/0428/2008</u> III	4.2	Erbdrostenweg - Ausbau der nördlichen Nebenanlagen, Verbesserung der südlichen Nebenanlagen und Erneuerung der Fahrbahn zwischen dem Hermann-Treff-Weg und dem neuen Kreisverkehr - Baubeschluss -
	5.	Verschiedenes

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Lewe gab zunächst ein Dankschreiben der Eheleute Ziegler vom 13.05.2008 betr. Bänke am Friedhof Bewinkel bekannt.

Anschließend erteilte Herr Lewe Frau Hitze und Herrn Diekel das Wort, die die Bezirksvertretung Münster-Südost über anstehende und geplante Projekte sowie aktuelle Anliegen (z. B. fehlende Kundentoiletten in Großbetrieben) der Seniorenvertretung Münster informierten.

Herr Lewe sagte der Seniorenvertretung die Unterstützung der Bezirksvertretung Münster-Südost zu. Bezüglich eines Mehrgenerationenparks regte er an, dass die Seniorenvertretung gemeinsam mit dem Jugendforum Ausschau hält, ob es hierfür einen geeigneten Standort im Stadtbezirk Südost gibt.

Herr Dr. Hoffschulte regte an, bei der Überplanung des Britischen Kasernengeländes am Albersloher Weg ein generationsübergreifendes Wohnen mit zu berücksichtigen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 2.1 der Tagesordnung **V/0026/2008**

Migrationsleitbild der Stadt Münster

Frau Jostameling erläuterte die Vorlage V/0026/2008 und beantwortete ausführlich die Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Das Migrationsleitbild (Anlage 1) der Stadt Münster wird
 - als Kriterienkatalog für eine ausführliche und systematische Bestandsaufnahme migrationsorientierter Angebote, Einrichtungen und Dienste in der Stadt (Ämter, Einrichtungen, Träger, Initiativen, Gremien);
 - als handlungsleitende Grundlage für eine prioritätengeleitete Weiterentwicklung der bestehenden Strukturen;
 - als Maßstab für die Einführung, Weiterentwicklung bzw. Verstärkung spezifischer, migrationsorientierter Maßnahmen;
 - als gemeinsame, ämter- und trägerübergreifende Arbeitsgrundlage in allen Feldern der migrationsorientierten Arbeit in unserer Stadt

beschlossen.

2. Das Migrationsleitbild wird mindestens alle fünf Jahre – in jeder Wahlperiode des Rates – systematisch fortgeschrieben und unter Einschluss der zwischenzeitlich gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse aktualisiert. Laufende Berichterstattungen und notwendige Einzelbeschlüsse der Gremien bleiben davon unberührt.
3. Mit Beschluss über das Migrationsleitbild tritt die Stadt Münster der „Charta der Vielfalt“ (Anlage 3) bei, die Bestandteil der Kampagne „Vielfalt als Chance“ der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration ist.
4. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 4.1 eine nach Maßgabe der Daten- und Erkenntnislage mögliche und auf die Verhältnisse in unserer Stadt zugeschnittene Situationsanalyse (Zielgruppen, Potentiale, Problemlagen, Hilfe- und Unterstützungsangebote der Ämter, Institutionen, Einrichtungen und Träger) unter Zugrundelegung der Bewertungskriterien des Leitbildes zu erstellen;
 - 4.2 daraus ressortspezifische und -übergreifende Handlungsprioritäten für die Weiterentwicklung von Maßnahmen und Hilfestrukturen abzuleiten und diese im Hinblick auf ihre Wirksamkeit in fachlicher und finanzieller Hinsicht zu bewerten;
 - 4.3 dabei vor allem auch die aus Haushaltskonsolidierungsgründen unabdingbare Vorrangigkeit einer Umsetzung aus vorhandenen Budgetansätzen zu beachten. Das heißt: Zusätzliche Finanzierungsaufwendungen, etwa für neue Maßnahmen und Projekte, bedürfen einer besonderen Begründung und werden jeweils sach- und zeitgerecht entschieden.

Die Koordinierungsstelle für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten übernimmt dabei die koordinierende Federführung. Die fachspezifischen Zuständigkeiten der jeweiligen Dezernate und Ämter bleiben davon unberührt.

5. Der für die o. a. Umsetzung des Leitbildes unabdingbar erforderliche laufende Ressourcenaufwand (Personal- und Sachkosten) der Koordinierungsstelle für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten wird im laufenden Jahr 2008 durch geeignete Maßnahmen aus dem Gesamtbudget der Verwaltung getragen. Über die erforderliche

Mittelbereitstellung in den Folgejahren wird im Rahmen der Etatberatungen 2009 ff. entschieden.

6. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung zusätzlich ein Folgeprojekt zu dem erfolgreichen Euregioprojekt „Zuwanderer integrieren“ beantragt hat. Der Finanzierungsanteil beträgt für Münster und Almelo jeweils 15 % an Eigenmitteln. 70 % Komplementärkosten werden erwartet aus EU-Mitteln sowie aus Mitteln des Landes NRW und der Provinz Overijssel.

II. Kosten/Folgekosten

Entsprechend der Ziffern 5 und 6 werden die Aufwendungen für 2008 durch Umschichtung bereitgestellt. Für die Folgejahre ist dies im Rahmen der Etatberatungen zu entscheiden und zu disponieren.“

Punkt 2.2 der Tagesordnung V/0259/2008	Uferstraße, Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 495 "Angelmodde-Werse/ Uferstraße" Bau- beschluss Kanalerschließung
---	--

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem Bau und der Übernahme des vom Planungsbüro Karl-Heinz Büchter aufgestellten Entwurfes und den Kanalisationsarbeiten zu (Kreuzungsplan Nr. SO-80, Blatt Nr. 4 vom Januar 2008).

II. Kosten/Folgekosten

Die Baumaßnahme wird von der Erschließungsträgerin, Frau Martha Homann-Niehoff auf der Grundlage des „Städtebaulichen Vertrages“ vom 27.03.2006 erstellt und finanziert.

Investitionskosten fallen für die Stadt gemäß dem o.g. Vertrag nicht an.

Der Investitionswert der zukünftig städtischen Schmutzwasserkanalisation liegt bei 90.000 Euro.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Für die o. g. Sachentscheidung müssen keine Haushaltsmittel bereitgestellt werden.“

Punkt 2.3 der Tagesordnung V/0349/2008	Auswertung des Modellprojektes "Bildung eines Jugendrates in der Stadt Münster"
---	--

Frau Bültner erläuterte die Vorlage V/0349/2008 und beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Herr Peitzmeier bat um eine Aufstellung der Kosten des Modellprojektes „Jugendrat Münster“.

Ludwig Maidowski bedankte sich im Namen des Jugendforums für die gute Zusammenarbeit mit der Bezirksvertretung Münster-Südost und die Unterstützung bei der Realisierung des Projektes „Beachvolleyballplatz am Sportplatz Am Hohen Ufer“.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

- I. In der Stadt Münster werden nach Ablauf des zweijährigen Modellprojektes „Bildung eines Jugendrates in der Stadt Münster“ dauerhaft ein Jugendrat sowie ein Jugendforum pro Stadtbezirk gebildet.
- II. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die am 02.08.2006 vom Rat beschlossene Satzung für den Jugendrat der Stadt Münster und die Jugendforen sowie die Satzung für die Wahl der Jugendforen der Stadt Münster in folgenden Punkten geändert wird:
 - Ausweitung der Altersspanne, wählbar 12 bis einschließlich 17 Jahre
 - Ausscheiden mit Vollendung des 18. Lebensjahres entfällt
 - Angleichung aktives/passives Wahlrecht
 - Vereinfachung der Wahlwerbung
- III. Die anliegenden Satzungen (siehe Anlage 1 und 2) zur Änderung der „Satzung für den Jugendrat der Stadt Münster und die Jugendforen“ und der „Satzung für die Wahl der Jugendforen der Stadt Münster (Wahlordnung Jugendforen)“ werden beschlossen.
- IV. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wahl der Jugendforen im vierten Quartal 2008 auf der Grundlage der geänderten Satzung für die Wahl der Jugendforen durchzuführen.
- V. Es wird zur Kenntnis genommen, dass zur Möglichkeit der Online-Bewerbung für die Wahl der Jugendforen eine Datenbank eingerichtet wird.

II. Kosten/Folgekosten

Nach dem Beschluss des Rates vom 05.04.2006 stehen seit 2006 ff. jährlich 5.000 Euro für die Arbeit (Projekte und Maßnahmen) des Jugendrates der Stadt Münster zur Verfügung.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- darüber hinaus für die Durchführung der Wahl dem Amt für Bürgerangelegenheiten alle zwei Jahre Kosten in Höhe von 5.000 Euro für Sachkosten (inkl. Portokosten) entstehen,
- für die Wahl der Jugendforen die Programmierung einer neuen Datenbank zur Online-Bewerbung notwendig ist, wofür einmalige Kosten in Höhe von 2.500 Euro anfallen.

Für die Organisation und Durchführung der Wahl werden die ämterübergreifenden Personalkosten budgetneutral zur Verfügung gestellt.

Für die laufende Arbeit der Jugendforen und des Jugendrates und für die pädagogische Begleitung werden im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien die Personalkosten, Sachkosten, Fortbildungskosten und Raumressourcen budgetneutral zur Verfügung gestellt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Für den Jugendrat der Stadt Münster hat der Rat ab 2006 ff. jährlich 5.000 Euro bereitgestellt. Darüber hinaus sind folgende Aufwendungen notwendig, die aus dem Budget der Produktgruppe 0602 bestritten werden:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit			
Teilergebnisplan (Zeile)	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Wahl 2008, 2010, 2012, 2014 ff.	5.000 €	
	16	Programmierung einer Datenbank zur Online-Bewerbung	einmalig in 2008	2.500 €	Für die Datenbankprogrammierung
Insgesamt:				7.500 €	

**Punkt 2.4 der Tagesordnung
V/0444/2008**

**Baukostenzuschüsse für Mitgliedsvereine des
Stadtssportbund Münster e. V.
hier: Bewilligung 2008**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidungen:

Der Sportausschuss fasst – unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Bezirksvertretungen Münster-Mitte und Münster-Hiltrup - die folgenden Beschlüsse zur Sportförderung der Mitgliedsvereine des Stadtssportbund Münster e. V. (im folgenden Sportvereine) 2008:

I. Die Förderanträge der Sportvereine

1. Die Stadt Münster bewilligt den sechs in der Anlage 1, Seite 1, Ziffer 1-7 aufgeführten Sportvereinen 119.850 € fristgerecht (28.02.2007) beantragte Sportförderung für ihre Vereinsbauten.
2. Die Stadt Münster bewilligt den Sportvereinen, denen sie nach Beschlusspunkt I.1. einen Baukostenzuschuss bewilligt, 14.793 € Zuschuss zur Förderung der sozial-integrativen Schwerpunkte in der Vereinsarbeit gemäß Anlage 1, Seite 2, Ziffer 1-7.
3. Die Stadt Münster wird dem ARC zu Münster e. V. (lfd. Nr. 1) den Baukostenzuschuss 2008 erst zahlen, nachdem er der Stadt Münster einen mindestens 25 Jahre laufenden Pachtvertrag für das in Rede stehende Grundstück vorgelegt hat.
4. Die Stadt Münster wird DJK SC Nienberge 1946 e. V. (lfd. Nr. 3, 4) die Baukostenzuschüsse 2008 erst zahlen, nachdem der Verein seinen Mitgliederbeitrag für Familien auf den Mindestbeitrag nach der Sportförderrichtlinie angehoben hat.
5. Die Stadt Münster bewilligt ESV Münster 1927 e. V. (lfd. Nr. 5) den Baukostenzuschuss 2008 unter dem Vorbehalt, dass die Sportflächen für mindestens 25 Jahre für den Vereinsbetrieb gesichert werden.

6. Die Stadt Münster berücksichtigt den Antrag des Billardclub Münster 06 e. V. auf Sportförderung der Verlagerung der Vereinsanlage vom 03.04.2006 wegen der Vereinsauflösung nicht weiter; das Verfahren nach der Sportförderrichtlinie ist beendet.
7. Die Stadt Münster stellt gem. Anlage 2 den Sportvereinen, denen sie mit der Beschlussfassung 2007 für 2009 eine Rate der bewilligten Baukostenzuschüsse in Aussicht stellte, 166.275 € Baukostenzuschuss bereit.
8. Die Stadt Münster wird den Sportvereinen die bewilligten Baukostenzuschüsse entsprechend dem nachgewiesenen Baufortschritt für die Baumaßnahmen auszahlen.
9. Die Stadt Münster behält sich vor, die 2008 bewilligten Baukostenzuschüsse von den vorstehenden Beschlüssen abweichend auszuzahlen, sofern sich bei der Durchführung oder Abrechnung der geförderten Baumaßnahmen zuschussrelevante Änderungen ergeben.
10. Die Stadt Münster setzt 2008 letztmalig die Entscheidung über die vorliegenden unvollständigen Vereinsanträge gem. Anlage 1, Seite 1, Ziffer 8-26 aus. Für die Anträge, die bis zur Zuschussvergabe 2009 unvollständig bleiben, endet das Verfahren.

Kosten/Folgekosten

II. Die Finanzierung der bewilligten Baukostenzuschüsse

Die Stadt Münster finanziert aus den städtischen Mitteln, die 2008 im Teilergebnisplan Produktgruppe 0801, Zeile 15 „Transferaufwendungen“ zur Verfügung stehen, die folgenden Zuschüsse gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I:

- 1.1 die 119.850 € Baukostenzuschüsse nach Beschlussvorschlag Ziffer I.1 für sieben Baumaßnahmen von sechs Sportvereinen,
- 1.2 die 14.793 € Zuschüsse für sozial-integrative Schwerpunkte in der Vereinsarbeit gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I.2 für sieben Baumaßnahmen von sechs Sportvereinen,
- 1.3 die 166.275 € Zuschuss gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I.7, die die Stadt Münster den Sportvereinen mit der Beschlussfassung 2007 für 2009 als dritte Rate der 2007 bewilligten Baukostenzuschüsse in Aussicht stellte.

Punkt 3 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0387/2008

Abschluss des Modellprojektes "Selbstständige Schule"

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die Vorlage V/0387/2008 nach kurzer Beratung zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0417/2008****1. Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen
an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen
und Institutionen im Stadtbezirk Südost****2. Gewährung von Zuschüssen an örtliche Vereine,
Verbände, und sonstige Vereinigungen und Institu-
tionen**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Institutionen im Stadtbezirk Südost (Anlage) werden beschlossen.
2. Den örtlichen Vereinen, Verbänden und sonstigen Vereinigungen und Institutionen im Stadtbezirk werden folgende Zuschüsse gewährt:

2.1 Zuschüsse zu Vereinsjubiläen

Kath. Frauengemeinschaft St. Nikolaus Wolbeck	110-jähriges Jubiläum	100 €
KAB St. Ida Münster-Gremmendorf	60-jähriges Jubiläum	200 €
Freiwillige Feuerwehr Löschzug Wolbeck	100-jähriges Jubiläum	300 €

2.2 Zuschüsse zu Einzelveranstaltungen

Geflügelzuchtverein Phönix - Geflügelzuchtschau Oktober 2008		130 €
Orts- und Schützenverein Gremmendorf - Seniorennachmittag		100 €
Männerchor Sängerbund Münster e.V. - Herbstsingen im Friedenskrug und - Weihnachtssingen im Achatius-Haus		70 €
Senioren-gemeinschaft St. Bernhard - Seniorennachmittage		100 €
Heimatfreunde Angelmodde - Erstellung der Ortschronik Heft 19 - Verschiedene Veranstaltungen im Gallitzin- Haus		1.200 €
Rassekaninchenzuchtverein W 467 - Kaninchenzuchtausstellung 01./02.11.2008		130 €

Förderverein „Pängelanton-Denkmal-Lok“ e.V.	150 €
- Neujahrsempfang mit Referat eines Vertreters aus Wirtschaft, Kommunalverwaltung, Politik, Kirche oder Wissenschaft	
Ev. Kirchengemeinde Wolbeck	150 €
- Bundesweites Vernetzungstreffen der Friedensgebetsgruppen vom 19.09. bis 21.09.2008	
Ökumenischer Eine-Welt-Kreis St. Nikolaus Wolbeck e.V.	150 €
- Vortragsreihe im Herbst 2008 über das Schulsystem in Nigeria	

2.3 Zuschüsse für gesellschaftliche Anlässe und Aktivitäten

Musikschule Wolbeck	500 €
- Zuschuss zum Kauf von einer E-Gitarre und zwei Anfänger-Oboen	
Treffpunkt Waldsiedlung	750 €
- Zuschuss zur Renovierung der Räumlichkeiten und zu den Druckkosten des Buches mit dem Titel „Damals und Heute“	
Karnevalsgesellschaft Paahlbürger e.V.	2.000 €
- Zuschuss zum Einbau eines Aufzuges im Karnevalsmuseum	
Trägerverein Bahnhof Wolbeck e.V.	2.000 €
- Zuschuss zur Ausstattung des Veranstaltungsraumes	
Förderkreis Haus Heithorn Wolbeck	200 €
- Zuschuss zu zwei 6-tägigen Reisen mit pflegebedürftigen Heimbewohnern, Betreuern und ehrenamtlichen Helfern	
Arbeitskreis Wolbeck	600 €
- Zuschuss zu einer gemeinsamen Fortbildung der Arbeitskreise Gremmendorf, Waldsiedlung und Wolbeck	
TV Wolbeck	250 €
- Zuschuss zur Aufpolsterung von Sitzbänken im „Haus des Sports“	
Förderkreis Drostenhof Münster-Wolbeck	750 €
- Zuschuss zum Sommerfest 2008 im Drostenhof	
Arbeitsgruppe Radweg Telgter Straße	18.000 €
- Zuschuss für das Projekt Radweg Telgter Straße	*)

*) *Der Betrag ist aus der Produktgruppe 1201 „Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen zu finanzieren*

Heimatfreunde Angelmodde	3.000 €
- Zuschuss zur Neuerrichtung des Bildstockes am Twenhövenweg	
SC Gremmendorf	1.000 €
- Zuschuss zur Boulebahnverbreiterung und Schaffung von rollstuhlgerechten Zuwegungen	
St.-Antonius-Kapelle Wolbeck e.V.	1.000 €
- Zuschuss für den Bau der Antonius-Kapelle	

2.4 **Pflege des Ortsbildes und Umweltschutzmaßnahmen**

KAB St. Ida Münster-Gremmendorf	160 €
- Pflege und Instandhaltung der Mariengrotte	
Gartenbauverein Wolbeck	550 €
- Zuschuss zur Bepflanzung der Blumenkübel in Wolbeck	
Heimatfreunde Angelmodde	350 €
- Zuschuss zur Weihnachtsbaumbeleuchtung im Ortskern von Angelmodde	
Karnevalsgesellschaft ZiBoMo Wolbeck	2.000 €
- Zuschuss zur Fertigstellung des Karnevals- und Heimatmuseums (Restarbeiten)	

2.5 **Nachstehender Antrag wird zurückgestellt:**

Wolbeck Marketing im Bürgerforum Wolbeck e.V.
- Zuschuss zur Finanzierung neuer Projekte

2.6 **Nachstehender Antrag wird abgelehnt:**

ZiBoMo Wolbeck
- Zuschuss zu den jährlichen Kosten für die Beschaffung von Kostümen und die Anmietung von Trainingsräumen

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 35.890 € aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen			
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2008	3.060	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen	2008	14.830	
Insgesamt:				17.890	

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2008	18.000	
Investitionsmaßnahme	7400	Kl. VB-Maßnahmen/Tempo 30; Bez. Südost			
Insgesamt:				18.000	

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0428/2008**

Erbdrostenweg - Ausbau der nördlichen Nebenanlagen, Verbesserung der südlichen Nebenanlagen und Erneuerung der Fahrbahn zwischen dem Hermann-Treff-Weg und dem neuen Kreisverkehr - Baubeschluss -

Herr Rudolph erläuterte die Vorlage V/0428/2008 und beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung.

Herr Rudolph informierte die Bezirksvertretung, dass das Tiefbauamt entschieden hat, den Erbdrostenweg als Haupterschließungsstraße einzustufen und nicht wie in der Vorlage dargestellt als Anliegerstraße. Dadurch sinken die Anliegerbeiträge zu den Straßenbaubeiträgen nach KAG von 80 % auf 60 % bzw. 70 % bei der Beleuchtung.

Herr Dr. Hoffschulte schlug vor, der Ziffer I (Baubeschluss) der Vorlage zuzustimmen, dabei jedoch die Verdichtung der Beleuchtung, die insbesondere dazu führe, dass Leuchten an Straßeneinmündungen versetzt werden müssten und sich dadurch dort die Beleuchtungssituation verschlechtere, nicht zu beschließen. Herr Dr. Hoffschulte schlug weiter vor, Ziffer II und Ziffer III nicht zu beschließen. Vielmehr solle die Verwaltung die Abrechnungsdaten neu zusammenstellen und der Bezirksvertretung per Vorlage vorlegen.

Die Bezirksvertretung griff die Vorschläge auf. Anschließend ließ Herr Schriek zunächst über Ziffer I der Beschlussvorlage unter Berücksichtigung des aufgegriffenen Änderungsvorschlages abstimmen. Die Bezirksvertretung fasste einstimmig bei zwei Enthaltungen folgenden Be-

schluss:

„Die Straße Erbdrostenweg wird auf der Grundlage des Lageplanes Reg. – Nr. 9696, Blatt 1 (1) vom 05.05.2008 **mit Ausnahme der vorgesehenen Verdichtung der Straßenbeleuchtung** ausgebaut.“

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig, die Ziffern II und III der Beschlussvorlage V/0428/2008 **nicht** zu beschließen und die Verwaltung zu bitten, die Abrechnungsdaten neu zusammenzustellen und der Bezirksvertretung per Vorlage vorzulegen.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

- Herr Lewe informierte, dass im Zusammenhang mit der Bürgeranregung, einen zusätzlichen Briefkasten für das neue Baugebiet Wolbeck-Nord aufzustellen, mit der Deutschen Post AG Kontakt aufgenommen worden ist. Die Deutsche Post AG hat erklärt, dass es keine Ausweitung der Briefkasten-Anzahl geben wird. Die Deutsche Post AG habe jedoch angeboten, einen der beiden Briefkästen Münsterstraße/Lerschmehrer oder Eschstraße/Goldbrink 200 Meter näher an das neue Baugebiet Höhe/Ecke Münsterstraße/Am Borggarten auf städtischem Grund neu aufzustellen.

Die Verwaltung wurde gebeten zu prüfen, welche geeigneten Standorte auf städtischem Grund zur Verfügung stehen und diese der Bezirksvertretung mitzuteilen.

- Herr Dr. Hoffschulte erinnerte nochmals an die dringend erforderliche Erneuerung der Markierung der Parkflächen auf der Ortsfahrbahn Gremmendorf.
- Auf Nachfrage von Herrn Dr. Hoffschulte erklärte Herr Hagel, dass das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien und das Ordnungsamt der Bezirksvertretung Münster-Südost in der ersten Sitzung nach den Sommerferien (19.08.2008) zum Thema „Sicherheit in Südost“ berichten werden.
- Mangels Beratungsbedarf kam die Bezirksvertretung überein, auf eine nichtöffentliche Sitzung im Anschluss an die öffentliche Sitzung zu verzichten.
- Herr Lewe wies darauf hin, dass im Anschluss an die öffentliche Sitzung Vertreter verschiedener Vereine die Bezirksvertretung über den geplanten Ausbau der Sportanlage am Brandhoveweg informieren werden.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 18.55 Uhr

gez.
Markus Lewe
Vorsitz

gez.
Frank Hagel
Schriftführung